

4301: Kleinschmidt, Erich, Prof. Dr. Rudolf Druх
Ringvorlesung: Fin de siècle [1403] 2 St. Di. 14-16 , XVIII
Beginn: 11.04.2006

Die Ringvorlesung des „Zentrums für Modernereforschung“ stellt sich die Aufgabe, den Zeitraum des ‚Fin de Siècle‘ um 1900 unter interdisziplinären Perspektiven und Fragestellungen zu thematisieren. Die einzelnen Vorträge versuchen, diese Zeit, die von einem Schwanken zwischen Aufbruchstimmung und Lebensüberdruх, Frivolität und Dekadenz und Endzeitstimmung und Fortschrittsbewusstsein geprägt ist, in u.a. literaturwissenschaftlichen, musikwissenschaftlichen, sprachtheoretischen, theologischen, medien- und kulturtheoretischen Zugriffen zu analysieren. Das inhaltliche Spektrum der Vorträge zielt darauf ab, die Epochenströmung des ‚Fin de Siècle‘ als gesamteuropäisches kulturelles Phänomen zu erfassen. Schwerpunkte liegen dabei etwa auf der Frage nach dem Zusammenhang von Kinematographie und Symbolismus, dem Ende der Tonalität als zentralem Kennzeichen der modernen Musik, dem Problem der Postsäkularität aus theologischer Sicht oder nach der Lesbarkeit der Moderne. Alle Themen sowie die genauen Termine und Vortragstitel sind auf [uk-online](http://www.zfmod.de) oder auf der Homepage des Zentrums (<http://www.zfmod.de>) verfügbar und werden zusätzlich per Aushang bekannt gegeben. Die Ringvorlesung ist in den modularisierten Lehramtsstudiengängen fachübergreifend anrechenbar.

4454: Schröder, Stephan Michael
Die skandinavischen Literaturen des sog. Modernen Durchbruchs [1173] 2 St. Di. 16-18 , V
Beginn: 04.04.2006

Die skandinavischen Literaturen des sog. Modernen Durchbruchs (ca. 1870-90) waren international äußerst erfolgreich: Autoren wie Henrik Ibsen, dessen 100. Todesjahr 2006 begangen wird, August Strindberg, J.P. Jacobsen oder Herman Bang haben sich in diesem Zeitraum ihren Platz in der Weltliteratur erschrieben. Die Vorlesung soll einen Überblick nicht nur über die wichtigsten Werke dieser und anderer Autoren und Autorinnen geben, sondern auch die Literaturen dieses Zeitraums im Kontext der damaligen gesellschaftlichen und kulturellen Umwälzungen in Skandinavien diskutieren. Dabei geht es auch um Fragen wie: Warum haben eigentlich nur die skandinavischen Literaturen einen "modernen Durchbruch"? Auf was für einen Begriff von "Moderne" wird eigentlich im "modernen Durchbruch" Bezug genommen? Wie ist der "moderne Durchbruch" in der Forschung reflektiert worden? Welche Gender-Implicationen hat der "moderne Durchbruch"?

Im Rahmen der Vorlesung werden einige Gastvortragende eingeladen werden, die in den letzten Jahren einschlägig publiziert haben; das genaue Programm wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Die Vorlesung ist auch geeignet für Anfänger in der Skandinavistik sowie für andere Interessierte ohne skandinavische Sprachkenntnisse, da alle Texte auch in deutscher Übersetzung präsentiert werden.

max. Teilnehmerzahl: 150

Skandinavistik Grundstudium: Proseminare

4456: Seiler, Thomas

Einführung in die neuere skandinavische Literaturwissenschaft [2200] 2 St. Mi. 8-10 u. Mi. 17-19 , Mi.früh in S76,nachmittags S58
Beginn: 05.04.2006

In diesem Kurs geht es darum, die Epochen und Strömungen der skandinavischen Literatur seit der Barockzeit anhand exemplarischer Texte kennenzulernen. Umfangreichere Texte werde auf Deutsch, kürzere auf "Skandinavisch" gelesen. Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die Übernahme eines Referats, die regelmässige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit, die im Anschluss an den Kurs geschrieben werden kann. Der Besuch setzt eine gute passive Sprachkompetenz einer skandinavischen Sprache voraus. Beide Sitzungen am Mittwoch sind obligatorisch, dafür endet das Seminar bereits Mitte Juni!

Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten, in dem Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Literaturrecherche, Themenfindung und formale Vorgaben einer Hausarbeit) eingeübt und literaturtheoretische Kenntnisse vertieft werden sollen. Das Semesterprogramm ist flexibel und kann von den Studierenden mitgestaltet werden. Die Teilnahme empfiehlt sich dringend besonders für alle, die im Seminar ihre erste Hausarbeit schreiben werden.

4455: Jucknies, Regina

AWN II [1174] 2 St. Mo. 19.30-21 , V
Beginn: 03.04.2006

Teilnahmevoraussetzung: Bestandene AWN I-Klausur.

Die in AWN I erworbenen Kenntnisse sollen in diesem Kurs vertieft, die Fähigkeit zum Übersetzen weiter ausgebildet werden.

Gegen Ende der Semesterferien werden Kopiervorlagen der Übersetzungstexte im Sekretariat bzw. in der Bibliothek ausgelegt.

Dem Interesse der Studierenden gemäß wird ein Schwerpunkt des Kurses auf poetologischen Texten sowie gebundener Dichtung liegen.

max. Teilnehmerzahl: 80

Skandinavistik Grund- und Hauptstudium: Ergänzungsseminare

siehe 4486: Kajander, Mikko

Linguistisches Propädeutikum [2245] 2 St. Di. 12-14 , SL53
Beginn: 04.04.06

4457: Surmatz, Astrid

Postkoloniale Diskurse in Skandinavien: von Linné bis Lindgren [2322] 2 St.
Blockseminar

Ausgehend von den Fremdheitskonzeptionen, die schon bei Dass, Schefferus, Linné

und anderen in Bezug auf Lappland entfaltet werden, beschäftigen wir uns in diesem Blockseminar mit verschiedenen Alteritäts- und Identitätskonstruktionen. Die Frage der Applizierbarkeit postkolonialer Modelle auf den (inner-)skandinavischen Fremdheitsdiskurs wird hierbei im Mittelpunkt stehen. Obwohl ein Schwerpunkt des Seminars im 17. und 18. Jahrhundert liegt, wird die Bandbreite der besprochenen Texte recht weit gefasst sein, so sollen unter anderem auch H.C.Andersen, Peter Høeg und Mikael Niemi gelesen werden. Das Seminar wird mit einer Revision der aktuellen medienübergreifenden und postkolonialen Debatte um Pippi Långstrump abgeschlossen. Da die Veranstaltung als Blockseminar stattfindet, wird die Lektüre aller besprochenen Primär- und Sekundärtexte bei Seminarbeginn vorausgesetzt. Eine Liste der zu lesenden Texte, etwa Edward Saids Orientalism einschließlich des Nachworts von 1995, und Texten von Benedict Anderson, Ashcroft/Griffiths/Tiffin, Doris Bachmann-Medick, Homi K. Bhabha, Richard Dyer, Ruth Frankenberg, Stephen Greenblatt, Ania Loomba, Toni Morrison, Anka Ryall und anderen, wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die Übernahme eines Referats erfolgt über Email direkt bei der Dozentin. Das Seminar findet in geblockter Form nach dem 16.6. statt; alle für diesen Kurs registrierten Studierenden werden per Rund-Email Anfang des Semesters genauer informiert.

Skandinavistik Hauptstudium: Hauptseminare

4459: Schröder, Stephan Michael

Moderne/Modernismus und Avantgarde in den skandinavischen Literaturen [1175] 2

St. Mo. 17-19 , S76

Beginn: 03.04.2006

Meine beiden Hauptseminare in diesem Semester (Avantgarde/Modernismus und Populärkultur) sind durch eine These Andreas Huyssens inhaltlich aufeinander bezogen: Denn die avantgardistische/modernistische Literatur entstand Anfang des 20. Jahrhunderts nicht zuletzt in Reaktion auf die sich etablierende Populärkultur der Industriegesellschaft. In diesem Hauptseminar wollen wir uns nach einer einleitenden Begriffsklärung, u.a. zur Abgrenzung von "Avantgarde" und "Modernismus", mit den wichtigsten avantgardistischen/modernistischen Werken und Phasen in den skandinavischen Literaturen beschäftigen: mit dem dänischen Expressionismus um 1918 (Emil Bønnelycke u.a.), dem finnlandschwedischen Modernismus ab Ende der zehner Jahre (Edith Södergran u.a.), der Gruppe der Fem Unga um 1930 (Artur Lundkvist u.a.), den *fyrptotalisterna* in Schweden (Erik Lindegren u.a.), dem Durchbruch des Prosa-Modernismus in der dänischen Literatur der fünfziger Jahre, dem "Profilmodernismus" in der norwegischen Literatur der sechziger Jahre, dem Modernismus in der isländischen Literatur der sechziger Jahre usw. Dabei wird es nicht nur um die Gründe für die - in komparatistischer Perspektive - "Verspätung" des Modernismus in den skandinavischen Literaturen gehen (aber ist der Modernismus überhaupt in Parametern von Internationalität zu verstehen?), sondern vor allem um die in der Forschung der letzten Jahre vieldiskutierte literaturwissenschaftlich-kulturelle *Konstruktion* von "Modernismus" in ihrem jeweiligen historisch-performativen Kontext.

Gute Lesekenntnisse in den drei festlandskandinavischen Sprachen sind für eine Teilnahme notwendig. Für einen Teilnahmechein ist ein Referat zu übernehmen, für einen Leistungsnachweis zusätzlich eine Hausarbeit anzufertigen.

Sofern der Leistungsnachweis mit einem Referat und Hausarbeit über den finnlandschwedischen Modernismus erworben wird, kann das Hauptseminar in der Fennistik angerechnet werden.

4460: Schröder, Stephan Michael

Von A(bba) bis O(Isen-Bande): Skandinavische Populärkultur [1176] 2 St. Mi. 13-15 , S92

Beginn: 05.04.2006

Skandinavische Populärkultur ist nicht nur international erfolgreich, sondern es gibt auch Anzeichen dafür, daß sich der Diskurs über Populärkultur in Skandinavien

wesentlich z.B. vom deutschen unterscheidet. Im Hauptseminar sollen zum ersten die kuranten und nicht ganz so kuranten kulturwissenschaftlichen Forschungspositionen zur 'Massenkultur', 'Populärkultur' etc. aufgearbeitet werden; zum zweiten soll die geschichtliche Entwicklung der Populärkultur in Skandinavien verfolgt werden; zum dritten soll der spezifisch skandinavische Diskurs über Populärkultur in seiner geschichtlichen Entwicklung analysiert werden.

Gute Lesekenntnisse in den drei festlandskandinavischen Sprachen sind für eine Teilnahme notwendig. Für einen Teilnahmechein ist ein Referat zu übernehmen, für einen Leistungsnachweis zusätzlich eine Hausarbeit anzufertigen.

NB! Populärkulturforschung ist ein äußerst schwieriges Forschungsgebiet - dies Seminar ist entsprechend *kein* Hauptseminar *light*, sondern eher anspruchsvoller als Hauptseminare z.B. zu mehr oder weniger erprobten literaturwissenschaftlichen Fragestellungen.

4461: Kreutzer, Gert

Die Edda [1450] 2 St. Di. 11-13 , S57

Beginn: 04.04.2006

Die Lieder der Edda, wie sie uns vor allem im Codex regius überliefert sind, gehören zu den zentralen Texten nicht nur unseres Faches, sondern der gesamten Älteren Germanistik. Ohne sie wäre unsere Kenntnis der Poesie, Mythologie und Heldensage der heidnischen Nordgermanen wesentlich ärmer. Mit gehöriger Vorsicht sind auch Rückschlüsse auf die Geisteswelt der Germanen insgesamt möglich. Für den Skandinavisten ist eine eingehende Beschäftigung mit der Edda unerlässlich und sollte eigentlich auch für den Altgermanisten eine Selbstverständlichkeit sein.

In diesem Seminar sollen auf der Grundlage einer Einführung in die eddischen Metren ausgewählte Beispiele aus den Bereichen Götterdichtung, Spruchdichtung und Heldendichtung erschlossen und interpretiert werden. Vorgesehen sind u.a. die Völuspá, die Hávamál und die Atlakviða. Ausführliche Seitenblicke werden der Snorra Edda und den Eddica minora gelten. Dabei wird auch der Gebrauch von Hilfsmitteln wie Bibliographien, Editionen, Wörterbüchern, Kommentaren und Sekundärliteratur eingeübt.

Leistungsnachweise können in Form von Referaten (mit ausführlicherem „handout“) oder schriftlichen Hausarbeiten erbracht werden.

Zugangsvoraussetzung ist das Bestehen der Zwischenprüfung in unserem Fach.

Interessierte Germanisten im Hauptstudium können nach Absprache teilnehmen.

max. Teilnehmerzahl: 50 [Warteliste]

4462: Kreutzer, Gert

Macht-, Handels- und Kulturzentren des nordischen Mittelalters [1451] 2 St. Di. 14-16 , S57

Beginn: 04.04.2006

In diesem Seminar wollen wir uns mit einer repräsentativen Auswahl wichtiger Zentren im nordischen Früh- und Hochmittelalter beschäftigen. Vorgesehen sind:

Borre, Oseberg und andere Gräberfelder an der Oslo-Bucht

Jelling, der Königssitz Gorms des Alten und Harald Blauzahns

Adelsö und Birka, die ältesten Siedlungen im Mälargebiet

Lade und Trondheim, Sitz norwegischer Jarle, Könige und Bischöfe

Alt-Uppsala, wichtigstes Kultzentrum des heidnischen Schweden

Haithabu, Handels- und Handwerkerstadt der Wikingerzeit

Gásir, wichtigster Handelsort im nördlichen Island

Wenn es die Zeit erlaubt, können auch Orte wie Stockholm, Ribe, Sigtuna, Lund, Kaupang und Visby einbezogen werden.

Von allen Teilnehmer(innen) wird aktive Mitarbeit (z.B. in Form von Kurzreferaten) erwartet. Besondere Leistungsnachweise können in Form von Referaten (mit ausführlicherem "handout") oder schriftlichen Hausarbeiten erbracht werden.

Es ist geplant, im Rahmen des Seminars eine kurze Exkursion (z.B. an einem Wochenende) nach Haithabu zu unternehmen.

Teilnehmen kann, wer die Zwischenprüfung in unserem Fach bestanden hat. (Gäste können evtl. nach Absprache zugelassen werden.)

max. Teilnehmerzahl: 50 [Warteliste]

Skandinavistik Hauptstudium: Kolloquium

4463: Schröder, Stephan Michael

Kolloquium für Magistranden und Doktoranden [1283] 2 St. Mo. 19-20.30 , Raum 351
Beginn: 03.04.2006

Dieses Kolloquium steht allen Interessierten im Hauptstudium offen, ist aber primär gedacht für Magistrierende und Doktorierende. Die Lehrveranstaltung soll diesen die Möglichkeit bieten, ihre Qualifikationsarbeiten zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Darüber hinaus sollen projektübergreifende Probleme aufgegriffen, Arbeitstechniken in der Abschlußphase vermittelt sowie relevante Neuerscheinungen kritisch gesichtet werden.

Dänische Sprach- und Literaturkurse

4464: Schau, Bodil Strandgaard

Dänisch II [1279] 4 St. Mo. 10-12 u. Mi. 10-12 , Mo. in S94 u. Mi. in S75
Beginn: 03.04.2006

Der Kurs baut auf dem Anfängerkurs auf bzw. setzt entsprechende Kenntnisse voraus. In den Lektionen des Lehrbuchs Danskere werden durch Texte und Hörübungen verschiedene Dänen unterschiedlichen Alters mit unterschiedlichen Lebensformen und Sprachgebrauch vorgestellt. Die Teilnehmer werden im Wechsel dafür zuständig sein, die in den Lektionen erwähnten landeskundlichen Themen zu erläutern. Ergänzende grammatische Übungen werden als Hausaufgaben gemacht.

Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist die regelmäßige Teilnahme, die Abgabe der schriftlichen Übungen sowie das Mitschreiben der Übungsklausur (Grammatik und Aufsatz).

Lehrmaterial:

Lise Bostrup: Danskere. En lærebog i dansk. Akademisk Forlag. Ergänzende Texte und Grammatikübungen.

max. Teilnehmerzahl: 40

4465: Schau, Bodil Strandgaard

Dänisch III [1281] 2 St. Mi. 13-15 , S 75
Beginn: 05.04.2006

Der Kurs ist eine Mischung aus Konversation und schriftlichen Übungen (Grammatik, Übersetzungen und freien Aufsätzen.) Der Schwerpunkt liegt auf der grammatisch korrekten schriftlichen Ausdrucksweise im Hinblick auf die ZP.

Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahme­scheins ist die aktive, regelmäßige Teilnahme und Abgabe der gestellten Aufgaben sowie Mitschreiben der Klausur 1) Grammatik und Aufsatz.

Voraussetzung für den Erhalt eines Leistungsnachweises, der zu ZP berechtigt, ist die aktive, regelmäßige Teilnahme, Abgabe der gestellten Aufgaben sowie das Bestehen der beiden Klausuren: 1) Grammatik und Aufsatz sowie 2) Übersetzungen mit Textverständnis.

max. Teilnehmerzahl: 30

4466: Schau, Bodil Strandgaard
Dänisch IV [1282] 2 St. Mo. 13-15 , S87
Beginn: 03.04.2006

Wir lesen und besprechen auf Dänisch kurze, moderne Prosatexte aus der Anthologie *Er det løgn hvad jeg siger? Danske noveller fra 1980'erne til 2002*. Dabei soll auf Tendenzen der modernen dänischen Literatur eingegangen werden (Spiel mit dem Erzähler/dem Erzählverhalten, Gattungsmischungen („Hybriden“), Kurzprosa, Minimalstil, die Rolle des Lesers etc.) im Vergleich zur traditionellen Novellenform. Eventuell werden auch aktuelle Zeitungsartikel einbezogen.

Damit keiner das Schreiben vor der Magisterprüfung verlernt, werden im Laufe des Semesters 3-4 schriftliche Arbeiten geschrieben. Die Besprechung einer Übersetzung, evt. als Gruppenarbeit, ist ebenfalls vorgesehen.

Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahme­scheins ist die aktive, regelmäßige Teilnahme und die Übernahme eines Kurzreferats auf Dänisch zu einem der besprochenen Texte.

Literatur:
Kamilla Löffström Kristensen/Hans Otto Jørgensen (red.): *Er det løgn hvad jeg siger? Danske noveller fra 1980'erne til 2002*. Dansk lærerforeningen 2002. ISBN: 87 7704 860 1

max. Teilnehmerzahl: 30

Isländische Sprach- und Literaturkurse

4467: Magnúsdóttir, Ása Sylvia
Isländisch III [1284] 2 St. Mo. 18-20 , S87
Beginn: 03.04.2006

ERFORDERLICH FÜR DIE ZULASSUNG ZUR ZWISCHENPRÜFUNG!

Der Kurs richtet sich an Studenten, die den Intensivkurs für Anfänger sowie Isländisch für Fortgeschrittene I erfolgreich absolviert haben oder entsprechende Vorkenntnisse im Isländischen besitzen. Anhand neuerer isländischer Literatur, spannenden Romanauszügen sowie Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln wird das Verständnis für die Sprache systematisch und spielerisch eingeübt; leichte Konversation wird die Scheu vor dem aktiven Sprachgebrauch abbauen. Durch regelmäßige mündliche Übungen werden Sprachstrukturen gefestigt, die ein flüssiges Sprechen und Schreiben ermöglichen, um so eine optimale Vorbereitung auf die Zwischenprüfung zu bieten. Texte und Übungsblätter werden in Kopie zur Verfügung gestellt, Lehrbücher werden in Absprache begleitend eingesetzt.

max. Teilnehmerzahl: 30

4468: Magnúsdóttir, Ása Sylvia
Isländisch IV (vorher: Isländisch für Fortgeschrittene III) [1286] 2 St. Mi. 10.30-12 ,

S87

Beginn: 05.04.2006

Fortsetzung des Kurses "Fortgeschrittene II = Isländisch III" vom Wintersemester. Wir benutzen das Lehrbuch "A Course in Modern Icelandic" von Jón Friðjónsson. Behandelt werden u.a. der Gebrauch des Konjunktivs, Wortbildung und Syntax. Einen wesentlichen Teil des Kurses wird die Vertiefung und Erweiterung der Übersetzungskompetenz ausmachen. Außerdem werden wir Kurzgeschichten moderner isländischer Autoren lesen.

max. Teilnehmerzahl: 30

4469: Magnúsdóttir, Ása Sýlvía

Isländischer Oberkurs [1287] 2 St. Di. 10 s.t.-11.30 , S87

Beginn: 04.04.2006

Voraussetzung: Isländisch III oder vergleichbare Kenntnisse. Sprechen und Hörverständnis sollen mit Hilfe von praktischen Übungen und unter Heranziehung von Presstexten zu aktuellen Themen verbessert werden. Bei der Wahl der Themen sind Sprachniveau und persönliche Interessen der Teilnehmer ausschlaggebend. Gelegentlich sollen auch audiovisuelle Mittel eingesetzt werden. Durch individuelle Übersetzungsaufgaben sollen die schriftlichen Fähigkeiten der Teilnehmer ebenfalls geübt werden (Hausaufgaben).

max. Teilnehmerzahl: 30

4469b: Magnúsdóttir, Ása Sýlvía

Isländischer Literaturkurs [2230] 2 St. Do. 10.30-12 Beginn: 06.04.06

Norwegische Sprach- und Literaturkurse

4470: Falkowska-Janus, Malgorzata

Norwegisch I [1288] 4 St. Di. 10-12 u. Do. 9-11 , SL62

Beginn: 04.04.2006

Im Anfängerkurs sollen erste Kenntnisse der norwegischen Sprache erworben werden. In dem Kurs werden grammatikalische und phonetische Basiskenntnisse der norwegischen Sprache (bokmål) vermittelt und die Lesefähigkeit durch Erlernen eines Basiswortschatzes geübt. Die aktive, kommunikative Anwendung der Sprache, sowohl mündlich als auch schriftlich, wird bereits vom Anfang an im Mittelpunkt stehen. Der Besuch beider Sitzungen ist unbedingt notwendig. Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a.) die regelmässige und aktive Teilnahme an beiden Doppelstunden
- b.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c.) das Mitschreiben der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Textverständnis)

Lehrbuch: Randi Rosenvinge Schirmer: Et år i Norge, 2001

Ergänzende Texte und Grammatikübungen

max. Teilnehmerzahl: 50

4471: Falkowska-Janus, Malgorzata

Norwegisch II [1289] 4 St. Di. 14-16 u. Fr. 9-11 , Di. in S84 u. Fr. in S87

Beginn: 04.04.2006

Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Kurs Norwegisch II ist der Nachweis des erfolgreich bestandenen Besuchs der Lehrgänge Norwegisch I oder entsprechende Vorkenntnisse. In dem Kurs werden die bereits erworbenen Vorkenntnisse durch praktische Übungen erweitert und die Sprachfähigkeit durch leichtere Konversation trainiert. Auch die kulturellen Besonderheiten Norwegens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen. Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a.) die regelmässige und aktive Teilnahme an beiden Doppelstunden
- b.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c.) das Mitschreiben der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Textverständnis)

Lehrbuch: Randi Rosenvinge Schirmer: Et år i Norge, 2001

Ergänzende Texte und Grammatikübungen

max. Teilnehmerzahl: 50

4472: Falkowska-Janus, Malgorzata

Norwegisch III [1293] 2 St. Mi. 13-15 , S81

Beginn: 05.04.2006

In dem Kurs werden anspruchsvollere Texte aus verschiedenen Sachbereichen mit Relevanz zur Landeskunde und Kultur gelesen und zum Gegenstand der Erörterung gemacht. Angestrebt wird auch die Lektüre aktueller Zeitungsartikel, deren Inhalt anschliessend in norwegischer Sprache diskutiert wird. Im Mittelpunkt steht auch die grammatisch korrekte schriftliche Ausdrucksweise im Hinblick auf die für die ZP erforderlichen Klausuren. Grammatische Lücken sollen durch Grammatikübungen und freie schriftliche Arbeiten aufgedeckt und besprochen werden.

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a.) die regelmässige und aktive Teilnahme
- b.) die Abgabe der gestellten Aufgaben (schriftlich und mündlich)
- c.) Bestehen der beiden Klausuren (1. Textverständnis und Übersetzung; 2. Grammatik und Aufsatz)

Erforderlich für die Zulassung zur Zwischenprüfung!

max. Teilnehmerzahl: 40

4473: Falkowska-Janus, Malgorzata

Norwegischer Literaturkurs [1294] 2 St. Mi. 15-17 , SL62

Beginn: 05.04.2006

Der Inhalt dieses Kurses ist noch nicht festgelegt, wird aber Ende März per Aushang beim Geschäftszimmer mitgeteilt!

Norwegische Literatur auf Norwegisch: In diesem 2-stündigen Literaturkurs wird der Inhalt kürzeren und längeren literarischen Texten in norwegischer Sprache diskutiert.

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a.) die regelmässige und aktive Teilnahme
- b.) die Abgabe der gestellten Aufgaben (mündlich und schriftlich)

max. Teilnehmerzahl: 30

4474: Falkowska-Janus, Malgorzata

Norwegischer Konversationskurs [1299] 2 St. Do. 12-14 , S87

Beginn: 06.04.2006

Der Kurs ist eine Mischung aus Konversation über landeskundliche und kulturelle Themen anhand von kürzeren Texten, Dialogen, Ausspracheübungen. In diesem Kurs

werden auch aktuelle Zeitungstexte und Zeitungsartikel von den Studenten präsentiert. Zusätzlich werden norwegische Filme gezeigt, deren Inhalt in norwegischer Sprache diskutiert wird. Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische Sprachfähigkeit verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus.

max. Teilnehmerzahl: 30

4475: Falkowska-Janus, Malgorzata
Norwegischer Übersetzungskurs [1300] 2 St. Fr. 11-13 , S75
Beginn: 07.04.2006

Im Rahmen dieses Kurses werden hauptsächlich unterschiedliche Texte vom Deutschen ins Norwegische übersetzt. Bei den Seminaren werden die unterschiedlichen Übersetzungsversionen und Übersetzungsmöglichkeiten diskutiert, was eine gute Vorbereitung der Studenten und Studentinnen voraussetzt. Es wird auch vorausgesetzt, dass die Texte selbst von den Studenten ausgesucht und vorbereitet werden. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischer Sprache. (Norwegisch II, Norwegisch III)

max. Teilnehmerzahl: 30

Schwedische Sprach- und Literaturkurse

4476: Missy, Christina
Schwedisch I [1301] 4 St. Mo. 17-19 u. Do. 16-18 , Mo. B VI, Do. Vortragsraum UB
Beginn: 03.04.2006

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde. Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden b) die Abgabe der schriftlichen Übungen c) das Mitschreiben der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

max. Teilnehmerzahl: 70 [Warteliste]

4477: Missy, Christina
Schwedisch II [1302] 4 St. Mo. 15-17 u. Mi. 13-15 , B VI
Beginn: 03.04.2006

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch I beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen. Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde b) die Abgabe der schriftlichen Übungen c) das Mitschreiben der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

max. Teilnehmerzahl: 50 [Warteliste]

4478: Missy, Christina
Schwedisch III A [1303] 2 St. Mi. 17-19 , S55
Beginn: 05.04.2006

Dieser Kurs eignet sich für StudentInnen, die den Schwedisch II-Kurs erfolgreich abgeschlossen haben. Die Grammatik wird in Referatsform gruppenweise von den StudentInnen vorgestellt und erklärt. Ausserdem werden folgende Bücher von Astrid Lindgren benötigt: "Samuel August från Sevedstorp och Hanna i Hult"(GROA Verlag, ISBN 3-933119-50-2), "Mio min Mio" (im zweiten Teil des Semesters). Das erste Buch soll von den StudentInnen VOR Semesterbeginn selber besorgt werden, und für das zweite Buch können wir im Semester eine Sammelbestellung aus Schweden machen.

Für den Erhalt eines Teilnahme Scheines ist folgendes erforderlich: a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde b) die Abgabe der schriftlichen Übungen c) ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik.

max. Teilnehmerzahl: 50

4479: Missy, Christina
Schwedisch III B [1304] 2 St. Mo. 10-12 , S55
Beginn: 03.04.2006

Erforderlich für die ZP!

Die Teilnahme an diesem Kurs empfiehlt sich, wenn man im letzten Semester (oder noch früher) bereits den Schwedisch III-Kurs besucht hat, den Leistungsnachweis aber noch nicht erworben hat. Thema dieses Semesters ist „Svenskspråkig barnlitteratur – inte bara Astrid Lindgren“. Als Vorbereitung auf den ZP-relevanten Aufsatz sind zwei Übungsaufsätze abzugeben, nachdem diese von einem Kommilitonen/einer Kommilitonin durchgelesen und korrigiert worden sind. Die Grammatik ist selbständig zu wiederholen u.a. anhand von Übungen, die Anfang des Semesters ausgeteilt werden. Erforderlich für den Erhalt des Leistungsnachweises ist: a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde b) das Mitschreiben und Bestehen der beiden Klausuren (1. Grammatik und Aufsatz & 2. Übersetzung Deutsch-Schwedisch/Schwedisch-Deutsch und Leseverständnis).

max. Teilnehmerzahl: 50

4480: Missy, Christina
Översättning [1448] 2 St. Mi. 15-17 , S69
Beginn: 05.04.2006

Die zu übersetzenden Texte dieses Kurses werden von den StudentInnen selber ausgesucht und vorbereitet. Bei den wöchentlichen Treffen werden die verschiedenen Übersetzungsversionen und -möglichkeiten diskutiert, welches eine gute Vorbereitung seitens der StudentInnen voraussetzt. Hinzu kommen in diesem Semester textbezogene sprachliche Übungen, welche die Übersetzungsfallen verdeutlichen und / oder die Sprachkompetenz der StudentInnen stärken sollen.

max. Teilnehmerzahl: 50

4481: Missy, Christina
Schwedischer Oberkurs [1449] 2 St. Di. 9-11 , S90
Beginn: 04.04.2006

Vårterminen går i geografins tecken! Studerandena ska välja var sitt svenskt / svenskspråkigt landskap som de presenterar medelst litteratur och dialekt. På detta vis kommer vi att få en nyanserad bild av genrer, epoker, språk och kultur.

max. Teilnehmerzahl: 50

Fennistik Vorlesungen

4482: Järventausta, Marja

Jahrhundertwende - Nationalromantik und Karelianismus [1452] 2 St. Mi. 10-12 , S69
Beginn: 05.04.2006

In der Vorlesung soll ein Überblick über die kulturellen und literarischen Strömungen in der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert in Finnland gegeben und ihre gemeinsame historische, politische und ideengeschichtliche Grundlage ausgearbeitet werden. Die Jahrhundertwende stellt eine Blütezeit im kulturellen Leben Finnlands dar. Die neuen Strömungen werden oft unter dem nationalromantischen Begriff „Karelianismus“ subsumiert, der besonders in der bildenden Kunst in Werken von Akseli Gallén-Kallela und Eero Järnefelt, in der Musik in den Kompositionen von Jean Sibelius und in der Literatur in den Werken von Juhani Aho und Eino Leino seinen Ausdruck findet. Die Jahrhundertwende stellt aber nicht nur einen Epochenwechsel vom Realismus zur nationalen Neuromantik dar, sondern auch einen Wechsel vom Realismus zum Symbolismus, der vor allem für die bildende Kunst dieser Zeit auch in Finnland charakteristisch ist (z.B. Magnus Enckell und Hugo Simberg). In der Literatur lässt sich die europäische Stilpluralität erkennen: Neben der nationalen Neuromantik finden auch Symbolismus, Impressionismus und Decadence ihren Weg in die finnische Literatur.

Fennistik Grundstudium: Proseminare

4483: Järventausta, Marja

Einführung in die Finnougristik [1453] 2 St. Mo. 13-15 , S83
Beginn: 03.04.2006

Das Ziel dieses einführenden Proseminars ist einerseits, einen kurzen Überblick über die gesamte uralische und finnougriische Sprachfamilie zu geben und andererseits das Finnische als eine finnougriische Sprache zu charakterisieren. Ausgehend von allgemeinen Prinzipien der sprachlichen Verwandtschaft werden die Verwandtschaftsbeziehungen der uralischen und finnougriischen Sprachen mit Rückgriff auf ihre gemeinsame Ursprache, das Protouralische, skizziert. Eine kurze Charakterisierung der einzelnen finnougriischen Sprachen und Völker, wobei der Schwerpunkt auf den ostseefinnischen und saamischen Sprachen liegt, dient zur Einordnung des Finnischen innerhalb der Sprachfamilie.

Das Seminar gehört zu den Pflichtveranstaltungen im Grundstudium und setzt nur geringe linguistische Vorkenntnisse voraus. Der Scheinerwerb (Teilnahmeschein) erfolgt durch die regelmäßige Teilnahme und ein Kurzreferat. Begleitende Literatur sowie eine Liste von Referatsthemen wird Ende März in einen Handapparat in der Finnischen Bibliothek eingestellt.

- Für diejenigen, die keine linguistischen Vorkenntnisse haben, ist die Teilnahme an dem linguistischen Propädeutikum zu empfehlen.
-

4484: Järventausta, Marja

Einführung in die finnische Sprache und Sprachwissenschaft [1454] 2 St. Di. 14-16 , S83
Beginn: 04.04.2006

In diesem einführenden sprachwissenschaftlichen Proseminar soll ein systematischer Überblick über die Struktur des Finnischen erarbeitet werden. Die wichtigsten phonetisch-phonologischen, morphologischen, morphophonologischen und syntaktischen Eigenschaften des Finnischen werden aus sprachwissenschaftlicher Sicht erläutert, wobei der Schwerpunkt auf die (bekanntlich nicht so einfache) Morphologie gelegt wird. Die Betrachtung ist synchron orientiert, aber zum besseren Verständnis einiger morphologischer Kategorien wird auch die Diachronie herangezogen. Das Ziel ist, die im praktischen Sprachunterricht erworbenen Finnischkenntnisse durch theoretisches Wissen über die sprachlichen Strukturen zu

vertiefen.

Das Seminar gehört zu den Pflichtveranstaltungen im Grundstudium und setzt linguistisches Grundlagenwissen und die Beherrschung der zentralen grammatischen Kategorien der finnischen Sprache voraus. Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie das Bestehen einer Abschlussklausur.

- Für diejenigen, die keine linguistischen Vorkenntnisse haben, ist die Teilnahme an dem linguistischen Propädeutikum dringend zu empfehlen.

4485: Kajander, Mikko

Struktur und Erweiterung des Wortschatzes [1455] 2 St. Do. 14-16 , S92

Beginn: 06.04.2006

Der menschliche Wortspeicher, das mentale Lexikon, wird in dieser Veranstaltung behandelt, und damit die Frage, wie wir Wörter lernen, verstehen, produzieren, speichern und finden. Es werden wichtige Strategien des Wortschatzerlernens diskutiert und geübt, und somit ist die Veranstaltung nützlich für jeden Sprachlerner, der sein Wortschatz erweitern und effektiver nutzen will.

Literatur: Aitchison, Jean: Wörter im Kopf. Eine Einführung in das mentale Lexikon. Niemeyer 1997

Fennistik Grund- und Hauptstudium: Ergänzungsseminare

4486: Kajander, Mikko

Linguistisches Propädeutikum [1456] 2 St. Di. 12-14 , SL53

Beginn: 04.04.2006

Diese Veranstaltung dient der Erarbeitung linguistischen Grundkenntnisse und bietet einen Querschnitt durch die linguistischen Teilgebiete Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik. Das linguistische Propädeutikum ist keine Pflichtveranstaltung, aber das ermittelte Wissen wird in dem für das Grundstudium obligatorischen Proseminar "Einführung in die finnische Sprache und Sprachwissenschaft" sowie in allen anderen sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen vorausgesetzt.

Literatur: Linke/Nussbaumer/Portmann: Studienbuch Linguistik (Kapitel 1-5 und 11), Tübingen 1994 (oder später); Müller (Hrsg.): Arbeitsbuch Linguistik (Kapitel 3-8), Paderborn 2002.

Diese Veranstaltung ist sowohl für Fennistik- als auch Skandinavistikstudenten gedacht!

4487: Järventausta, Marja

Übung zur Vorlesung "Jahrhundertwende" [1457] 1 St. Di. 13-14 , S83

Beginn: 04.04.2006

Die Übung dient in erster Linie zur vertiefenden Betrachtung der Neuansätze in der finnischsprachigen Literatur um die Jahrhundertwende. Es werden Texte (in deutscher Übersetzung soweit es möglich ist) u. a. von Juhani Aho, Arvid Järnefelt, Eino Leino, L. Onerva und Aino Kallas besprochen. Darüber hinaus werden einige finnischsprachige Dokumente zum Thema der Vorlesung vorgeführt.

4488: Kajander, Mikko

Lektürekurs: Finnische Sachprosa und wissenschaftliche Texte [1458] 2 St. Do. 12-14, S85

Beginn: 06.04.2006

In dieser Veranstaltung werden finnische Sachtexte in Originalsprache gelesen. Das Ziel der Veranstaltung ist, das Lesen der sprach- und literaturwissenschaftlichen Sekundärliteratur auf Finnisch zu erleichtern.

Der Kurs richtet sich an Studierende, die mindestens Finnisch II erfolgreich absolviert haben, oder entsprechende Sprachkenntnisse besitzen.

Fennistik Hauptstudium: Hauptseminare

siehe 4459: Schröder, Stephan Michael

Moderne/Modernismus und Avantgarde in den skandinavischen Literaturen [2212] Mo 17-19, S76

4489b: Järventausta, Marja, Kotilainen, Lari

Helsingin puhekieli [1958] 2 St. 19.-29.6.

Kurssilla tutustutaan Helsingin seudulla puhuttavaan suomeen ja niin sanottuun suomen yleispuhekieleen, jota käytetään esimerkiksi sähköisessä mediassa.

Kurssilainen saa perustiedot puhekielen ja kirjakielen eroista, uusimmasta puhekielen sanastosta ja puhekielen tutkimuksesta. Materiaalina käytetään nauhoitteita, musiikkia, kaunokirjallisuutta ja elokuvakohtauksia. Kurssiin sisältyy lyhyt Helsingin kieliolojen ja kielimuodon historian esittely, mutta painopiste on kuitenkin nykykielessä. Kurssi suoritetaan tutustumalla etukäteismateriaaliin, tekemällä kurssin aikana erilaisia analyysitehtäviä ja kirjoittamalla pieni loppuyö.

Seminarplan, genaue Seminarzeiten und Raum werden noch bekanntgegeben.

4489: Järventausta, Marja

Kontrastive Linguistik Finnisch-Deutsch [1459] 2 St. Di. 10-12, S75

Beginn: 04.04.2006

Die kontrastive Linguistik ist eine sprachwissenschaftliche Disziplin, die sich mit Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Einzelsprachen beschäftigt, und zwar ohne Rückgriff auf ihre genetische Verwandtschaft oder räumliche Ausbreitung. Im Gegensatz zur Sprachtypologie, die mehrere Sprachen bzw. ihre Teilsysteme einander gegenüberstellt, werden in der kontrastiven Linguistik i. d. R. nur zwei Sprachen bzw. ihre Teilsysteme einem Vergleich unterzogen. Vor allem dann, wenn es sich um genetisch und typologisch sehr unterschiedliche Sprachen handelt, wie z.B. das Deutsche und das Finnische, können in den Vergleichssprachen durch die Methode der Kontrastierung nicht selten Eigenschaften oder Möglichkeiten erkannt werden, die in einer einzelsprachlichen Analyse nicht sichtbar werden.

Den Gegenstand dieses Hauptseminars bilden zum einen methodische Fragen der kontrastiven Linguistik (Komparabilität, t.c., Uni- bzw. Bilateralität, Äquivalenz, empirische Basis, Korpora usw.), zum anderen exemplarische deutsch-finnische kontrastive Analysen.

Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die regelmäßige Teilnahme, eine kleine kontrastive Analyse sowie entweder ein Referat (Teilnahmeschein) oder eine schriftliche Hausarbeit (benoteter Schein).

Finnische Sprachkurse

4490: Kajander, Mikko

Finnisch II [1520] 4 St. Mo. 11-13 u. Mi. 15-17 , S90

Beginn: 03.04.2006

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch I. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch I oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich (die Nachschreibeklausur für Finnisch I findet in der ersten Vorlesungswoche statt). Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zuhause vorausgesetzt.

Lehrbücher: Lepämaa/ Silfverberg (1998-): Suomen kielen alkeisoppikirja
Silfverberg (1999-): Harjoituskirja suomen kielen perusopetusta varten
zusätzlich wird empfohlen: Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hempen Verlag Bremen 2005 (2.Aufl.)

4491: Kajander, Mikko

Finnisch IV [1522] 2 St. Mo. 15-17 , S83

Beginn: 03.04.2006

Dieser Kurs eignet sich für StudentInnen, die über Sprachkenntnisse vom Niveau des Kurses Finnisch III verfügen und ihre theoretischen Sprachkenntnisse nun im Gespräch umsetzen wollen. Der Kurs umfasst u.a. Gruppenarbeit, Konversation, Dialogübungen, Rollenspiele, Analyse von Texten und kleine Vorträge. Von den Studierenden im Hauptstudium wird am Ende die mündliche Sprachkompetenz geprüft.

4492: Kajander, Mikko

Finnisch V [1524] 2 St. Di. 14-16 , S81

Beginn: 04.04.2006

Dieser Sprachkurs richtet sich an Studierende im Hauptstudium. Der Kurs hat zwei Schwerpunkte: Durch Lektüre und Analyse verschiedener anspruchsvoller Texte werden Strategien des Textverstehens geübt, und durch eigene Textproduktion wird die schriftliche Kompetenz ausgebaut. Darüber hinaus dient der Kurs zur Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes. Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige Teilnahme, Abgabe der Hausaufgaben sowie das Bestehen einer schriftlichen Klausur (Textproduktion) erforderlich.

4493: Kajander, Mikko

Sprachpraktische und grammatische Übungen für Fortgeschrittene [1526] 2 St. Mi. 13-15 , SL53

Beginn: 05.04.2006

Dieser sprachpraktische Übungskurs bietet die Möglichkeit, die Finnischkenntnisse zu vertiefen, besondere Problemfälle der Grammatik zu bewältigen und bereits bekannte und auch neue Grammatik- und Wortschatzbereiche zu üben und zu lernen. Der Kurs wendet sich an alle, die ihre sprachlichen Fertigkeiten im Hinblick auf die Zwischenprüfung verbessern wollen.